

# StuRaMed-Protokoll – 07.04.2008

---

**Anwesende:** Claudia, Julia H., Karo, Annika S., Mirko, Richard, Janina, Anne, Peter, Stefan, Birthe, Gunther, Tobias, Thomas, Martin, Christoph, Desiré, Julia D., Julia Z., Babett, Christian, Adrian, Gundula,

**Gäste:** Conny, Ulrike

**Protokoll:** Tobias / Gunther

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1: GÄSTE .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 2: SPRECHSTUNDE UND KOMMISSIONEN .....</b>	<b>2</b>
BERUFUNGSKOMMISSION .....	2
<i>Berufungskommission – W3-Neurologie (Nachfolge Prof. Wagner).....</i>	<i>2</i>
<b>TOP 3: FINANZEN .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 4: PARTY .....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 5: FINANZANTRAG MSV .....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 6: KINDERGARTEN .....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 7: ENDOSKOP .....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 8: STELLUNGNAHME STUDIERENDENBEFRAGUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 9: ANSCHAFFUNG BEAMER, LAPTOP .....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 10: STETHOSKOPE .....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 11: STRATEGIE UNIVERSITÄTSMEDIZIN LEIPZIG 2012.....</b>	<b>4</b>
<b>TOP 12: SONSTIGES .....</b>	<b>5</b>
FSR-WE: .....	5
FUßBALLTURNIER .....	5
EINSICHT IN PRÜFUNGSProtokolle MÜNDL. PHYSIKUMSPRÜFUNG .....	5
WAHLEN .....	5
KITTEL.....	5
<b>TOPS FÜR DIE NÄCHSTE SITZUNG .....</b>	<b>5</b>

## TOP 1: Gäste

Conny und Ulrike stellen ein Projekt vor. Es geht um ein Sterbebegleitungsseminar. Es soll Studenten angeboten werden (Dienstag abends und ein Wochenende) die Grundzüge im Umgang mit Sterbenden zu erlernen. Sie würden sich eine finanzielle in einer Größenordnung von 200€ Unterstützung des StuRaMed freuen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1700€. Die intensive Werbung wird ab dem 08.04.2008 starten. Der Kurs beginnt nächste Woche. Es ist u.a. ein Besuch im Hospiz geplant. Martin bittet darum die Werbung auch auf Leipzig-medizin.de zu stellen. Gunther wird das übernehmen. Birthe fragt, aus welchen Quellen weitere finanzielle Gelder kommen sollen. Christoph zeigt die Möglichkeit auf parallel beim Uni-StuRa Gelder zu beantragen. Der Kurs wäre mit 200€ finanziert, der Restbetrag ist für ein zusätzliches Seminarwochenende geplant.

Es wird abgestimmt das Projekt mit 200€ zu fördern MH/0/0 → einstimmig angenommen

Das Projekt wird von Seiten des StuRaMed mit 200€ gefördert.

## TOP 2: Sprechstunde und Kommissionen

### Berufungskommission

#### Berufungskommission – W3-Neurologie (Nachfolge Prof. Wagner)

Gunther berichtet kurz von der 2. Sitzung der Berufungskommission. Am Ende der Sitzung wurden 4 Kandidaten zur externen Begutachtung gegeben.

## TOP 3: Finanzen

Julia hat anhand der Abrechnung 2006/07 eine Aufstellung gemacht, wie wir unsere Mittel verteilt haben und würde dies gerne als Grundlage für Haushaltsplanung, wie vom StuRa gewünscht, nehmen. Julia führt kurz auf, wie die Beträge verteilt wurden. Einige Beträge müssten angepasst werden (z.B. der Betrag für Umzugskosten, da wir in 2007 mit dem Büro umgezogen sind). Alle Anwesenden bedanken sich bei Julia für die Arbeit. Es wird abgestimmt, ob der Vorschlag von Julia angenommen wird MH/0/2.

Der Vorschlag von Julia wird angenommen und sie wird einen Haushaltsplan erstellen.

## TOP 4: Party

Es wird ein Termin für die nächste Party gesucht. Es wird daher erst einmal abgestimmt, in welcher Woche die Party stattfinden soll. Dabei stehen die Woche vom 21.04. – 25.04. oder die Woche vom 05.05. bis 09.05. zur Wahl.

Frühere Woche 7 Stimmen, spätere Woche 13 Stimmen, Enthaltung 5 Stimmen.

Im Anschluss erfolgt eine Abstimmung über den Wochentag (Montag oder Mittwoch).

Montag MH / Mittwoch 3 / Enthaltung 4

→ Wir würden die Party gern am 05.05.2008 machen, alternativ am 07.05.2008

Es wird diskutiert, ob eine Band engagiert werden soll. Dagegen spricht die Tatsache, dass eine Band relativ laut ist (was zuletzt bemängelt wurde) und die meisten Gäste „Partymusik“ hören. Ergebnis der Diskussion ist, dass wieder zwei DJs engagiert werden soll. Folgende Musikrichtungen für den zweiten Raum stehen zur Debatte: Rock, Electro.

Es wird abgestimmt, welche Musikrichtung im zweiten Raum gewählt wird.

Rock MH / Electro 2 / Enthaltung 2

Daher wird ein Rock-DJ gesucht.

Der FSR Zahnmedizin möchte gerne bei den Partys mit uns zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit ist unsererseits willkommen.

Es wird abgestimmt, ob wir zwei Fässer Freibier anbieten wollen MH/2/1 → es wird zwei Fässer Freibier geben, welche wahrscheinlich in einem bestimmten Zeitraum angeboten werden.

## TOP 5: Finanzantrag MSV

Zwei Mitglieder im Projekt MSV wollen zu einer Veranstaltung in Jena fahren. Es wird dafür ein Zuschuss zu den Fahrt- und Teilnahmekosten beantragt. Der Zuschuss beträgt jeweils 2/3.

Es wird abgestimmt über die Übernahme von 2/3 der Kosten MH/1/2

Der Zuschuss wird gewährt.

## TOP 6: Kindergarten

Birthe teilt mit, dass die Anträge verfügbar sind, im Internet auf der Fakultätsseite. Sie fragt, wie wir das mit der Stellungnahme handhaben wollen. Gunther hat herausgefunden, dass in einer Stellungnahme bestätigt werden soll, dass der Antragsteller sich bei uns informiert hat und die Situation geschildert hat. Es soll außerdem die Unterstützung des Antrages bekundet werden. Die Bescheinigungen können in den Sprechstunden eingeholt werden. Die Bildung einer „Rangfolge“ seitens des StuRaMed wird von uns nicht durchgeführt. Der StuRaMed kann ein Mitglied in den Vergabeausschuss entsenden, muss dies aber nicht. Sollte die Mitwirkung von uns gewünscht sein, muss dies kontinuierlich stattfinden.

Es wird abgestimmt, ob standardisierte Stellungnahmen vergeben werden sollen MH/1/4

Es wird abgestimmt, ob eine personalisierte Stellungnahme vergeben werden sollen 1/MH/6

→ Es werden standardisierte Stellungnahmen vergeben

Babett würde in den Vergabeausschuss gehen. Es wird abgestimmt

Babett in Vergabeausschuss MH / Babett nicht in Vergabeausschuss 0 / Keine Teilnahme am Vergabeausschuss 1 / Enthaltung 1

## TOP 7: Endoskop

Birthe bittet um die Hereingabe der Artikel, da das Endoskop in zwei Wochen in den Druck gehen soll.

## TOP 8: Stellungnahme Studierendenbefragung

Thomas kündigt an, dass am 14.04. die nächste Studienkommission stattfindet. Wir sollen eine Stellungnahme zur Studierendenbefragung der Uni Leipzig abgeben. Jan wollte dies machen. Er soll es bitte bis nächste Woche fertig machen. Falls er das nicht schafft wird Thomas dies machen.

## TOP 9: Anschaffung Beamer, Laptop

Wir wollen uns neue Technik (Beamer und Laptop) anschaffen. Gunther hat Angebote eingeholt.

Der Beamer, der als wünschenswert bewertet wurde ist zukunftssicher, das er sehr hell ist und sehr viele Anschlüsse hat. Es wurden mehrere Angebote eingeholt für das Modell Acer P5260E DLP.

Es wird abgestimmt, ob dieser Beamer angeschafft werden soll MH/1/5

→ der Beamer wird angeschafft

Zwei Laptop-Modelle werden favorisiert, sie haben eine vergleichbare Ausstattung. Es werden weitere Angebote eingeholt.

## TOP 10: Stethoskope

Wir haben ein Angebot für Stethoskope erhalten. Das Angebot ist sehr günstig.

Es werden 25 Littmann Classic II SE bestellt und zum Selbstkostenpreis weiterveräußert.

Die vorhandenen LifeKeys werden zu einem Preis von 3€ verkauft, statt 5,50€.

## TOP 11: Strategie „Universitätsmedizin Leipzig 2012“

Gunther und Martin berichten vom Symposium „Universitätsmedizin Leipzig 2012“. Die Auftaktkonferenz fand heute zwischen 9-19 Uhr statt. Das Symposium wurde als Workshop gestaltet zu welchem insgesamt 80 Führungskräfte der Universitätsklinik und der Medizinischen Fakultät eingeladen waren. Es wird in Zukunft noch weitere Sitzungen eines engeren Arbeitskreises von etwa 20 Personen geben. Dieser soll dann einen konkreten Strategieplan entwerfen. Gunther ist als einziger studentischer Vertreter in diesen Arbeitskreis aufgenommen worden. Am 08.07.2008 soll schließlich eine Zielvereinbarung verabschiedet werden, welche die strategische Entwicklung in den nächsten Jahren vorgeben soll. Gunther wird in den nächsten Wochen weiter über dieses Thema berichten.

## TOP 12: Sonstiges

### FSR-WE:

Der Termin soll im Mai liegen. Julia Z. hat sich bei einem Tagungszentrum informiert. Dort ist die Möglichkeit zum Selbstkochen nicht in der Form gegeben, wie bisher praktiziert.

### Fußballturnier

Die Zahnmediziner richten ein Fußballturnier in der Reudnitzer Brauerei aus. Es besteht die Frage, ob wir uns daran beteiligen möchten bzw. Werbung unter den Humanmedizinern machen möchten.

### Einsicht in Prüfungsprotokolle mündl. Physikumsprüfung

Gundula fragt, ob es die Möglichkeit gibt in Protokolle zur mündl. Physikumsprüfung Einsicht zu nehmen. Gunther bejaht dies und empfiehlt sich an den Prüfungsvorsitzenden zu wenden. Außerdem sollte man Einsicht in das Prüfungsprotokoll beantragen. Gundula wird Frau Mehnert (LPA) im Auftrag des StuRaMed unverbindlich zu dieser Thematik befragen.

### Wahlen

Es wurde im WS festgelegt, dass im SS die Besetzung der Kommissionen neu gewählt werden soll. Anne fragt nach, wie es mit dieser Wahl aussieht. Darüber wird nächste Woche beraten

### Kittel

Bisher sind die Kittel, aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Lieferanten nicht eingetroffen

## TOPs für die nächste Sitzung

- Neuwahlen der Kommissionsbesetzung